

Atelier Sabine Gerstacker
Rottmayr-Str. 30
83410 Laufen

Wandgestaltung

Leichenhalle Grabenstätt im März 2019

Zuerst wurde ein zweimaliger, lasierender Farbauftrag in Ultramarin-Blau aufgetragen, in jeweils verschiedener Farbstärke, um eine durchscheinende, zarte Wirkung der Wandoberfläche zu erreichen.

Dabei Gestaltung einer hellen, kleinen Fläche rechts oben an der Wand, als Symbol für die Hoffnung der Auferstehung.

Aufzeichnung und Ausführung des schwebenden Blattgold-Kreuzes, links oberhalb der Wandmitte.

Das schwebende Kreuz als Symbol der von irdischer Materie befreiten Seele.

Unser Kreuz besteht aus der starken geometrischen Form einer Senkrechten und einer Waagerechten. Es gibt dem Leben Richtung und Kraft.

Im Tod erlischt diese irdische Materie und allein bestehen bleibt die geistig-seelische Kraft.

Dieses schwebende goldene Kreuz symbolisiert die Seele auf ihrem Weg zum Licht.

Meine Absicht war, in dem schweren Zustand von Trauer und Verlust, ein Gefühl der Hoffnung zu geben.

Ausführung der Arbeit in der Technik der Silikat-Malerei. Dabei besteht das Malmittel aus flüssigem Quarz. Nach dem Abbinden verkieselt das Material unlösbar mit der Wand, ist extrem Wasserdampf durchlässig und ebenso extrem UV-beständig.